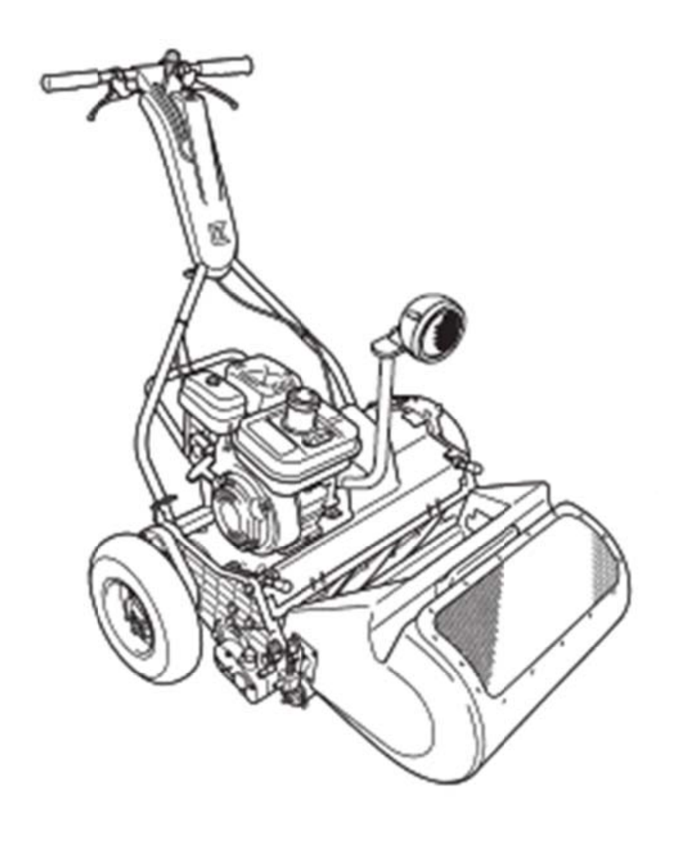
LM56GB
LM66TB

Bedienungsanleitung

Grüns Mäher



„Unbedingt lesen“ Lesen Sie dieses Handbuch und die Bedienungsanleitung des Motors vor dem Gebrauch der Maschine.



Serien Nr.: 31593 - (LM56GB)
Serien Nr.: 31054 – (LM66TB)

Originalanleitung Vers. 1.4

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweis

Warnschilder weisen auf wichtige Sicherheitspunkte hin.
Diese Schilder sind unbedingt zu beachten.



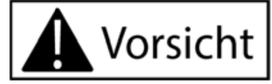
Begrüßung

Vielen Dank für den Kauf des Baroness Green Mähers.
Dieses Bedienungshandbuch beschreibt die richtige Handhabung, Einstellungsmöglichkeit und die Wartung des Mähers.
Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig vor Gebrauch des Gerätes.
Lesen Sie auch die Betriebsanleitung für den Motor sorgfältig, bevor Sie diesen starten.
Vor dem Verlassen der Fabrik werden die Mäher gründlichen Betriebstests unterzogen. Das Erreichen der optimalen Leistung des Mähers hängt jedoch sowohl von der Art der Bedienung, den Kontrollen und Einstellungen vor und nach dem Betrieb, als auch von der sachgemäßen Schmierung ab.
Bei richtiger Handhabung des Mähers bleiben die Betriebssicherheit und die ausgezeichnete Leistung über einen verlängerten Zeitraum hinweg erhalten.

Bedienungsanleitung für Eigentümer

Vorsichtsmaßnahmen:

- Es können Unterschiede in der Modellbezeichnung auftreten, daher sollten Sie bei einer Anfrage bezüglich Ihrer Maschine, auch die Nummer des Gerätes angeben.
- Der Inhalt dieses Handbuches unterliegt ohne vorherige Bekanntgabe laufend Veränderungen.



Die an dieser Maschine angebrachten Warnschilder enthalten Sicherheitsmaßnahmen. Lesen Sie diese bitte sorgfältig. Sie sollten den Bedienungsablauf und die Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch der Maschine gut verstehen. Die Beschilderungen und schriftlichen Erklärungen sollen sauber und leserlich sein. Bei Beschädigung oder Verlust eines Schildes ist ein neues anzubringen. Entfernen Sie niemals an der Maschine befindliche Beschilderung.

Verwendungszweck

- Diese Maschine ist für das Schneiden von Gras auf Golfplätzen bestimmt.
- Verwenden Sie die Maschine für keinen anderen als den vorgesehenen Zweck und führen Sie an ihr auch keine Modifikationen durch.
- Jeder Einsatz der Maschine für andere Aufgaben oder Veränderungen an derselben können sehr gefährlich sein und zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Zusätzlich ist diese Maschine nicht zugelassen für die Verwendung als Spezialkraftfahrzeug. Betreiben Sie das Gerät nicht auf öffentlichen Straßen.

Sichere Betriebspraxis

Die folgenden Hinweise enthalten unter anderem Hinweise gemäß dem CEN Standard EN 836:1997, ISO Standard 5395:1990 und ANSI B71.4-2004.

1. Training

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Eigentümers und andere Unterlagen sorgfältig. Machen Sie sich mit den Kontrolleinrichtungen, Sicherheitsschildern und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut.
- Falls der Betreiber oder Mechaniker Deutsch nicht lesen kann, obliegt es der Verantwortung des Eigentümers ihnen diese Unterlagen zu erklären.
- Alle Fahrer und Mechaniker sollten professionelle und praktische Unterweisung anstreben und erhalten. Der Eigentümer trägt Verantwortung für das Training der Benutzer des Gerätes.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht vertraut sind mit diesen Hinweisen, die Maschine zu betreiben oder zu warten. Lokale Bestimmungen können Altersbegrenzungen für den Betreiber enthalten.
- Der Eigentümer/ Betreiber kann Unfälle verhindern und trägt Verantwortung für Unfälle oder Verletzungen, die er selbst sowie unbeteiligte Personen erleiden, sowie für Sachbeschädigung.
- Bedenken Sie, dass der Eigentümer, Fahrer und Mechaniker Verantwortung tragen für Unfälle und Gefahren, die Unbeteiligten oder deren Eigentum entstehen.

2. Vorbereitung

- Begutachten Sie das Gelände, um zu bestimmen welches Zubehör und welche Zusatzgeräte zur sicheren und richtigen Durchführung der Arbeit erforderlich sind. Verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die vom Hersteller anerkannt sind.
- Das Tragen von solidem Schuhwerk, langen Hosen, Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz ist bei der Arbeit immer erforderlich. Langes Haar, lose Kleidungsstücke oder Schmuck können sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen. Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn Sie barfuß sind, oder offene Sandalen tragen.
- Untersuchen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Gegenstände, wie Steine, Spielzeug oder Draht, die von der Maschine ausgeworfen werden können.
- Warnung – Kraftstoff ist leicht brennbar. Ergreifen Sie daher folgende Vorsichtsmaßnahmen:
  - Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
  - Füllen Sie Kraftstoff vor dem Starten des Motors ein. Entfernen Sie niemals den Tankverschluss, oder füllen Kraftstoff ein, während der Motor läuft oder heiß ist.
  - Betanken Sie im Freien und rauchen Sie dabei nie.
  - Bei Verschütten von Treibstoff, versuchen Sie niemals den Motor zu starten. Schieben Sie die Maschine vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden Sie offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
  - Bringen Sie wieder alle Verschlüsse für den Kraftstofftank und die Vorratskanister sicher an.
- Stellen Sie sicher, dass die Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter und Schutzbleche befestigt sind und einwandfrei funktionieren. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn diese richtig funktionieren.
- Falls die Bremsen nicht einwandfrei funktionieren, oder die Feststellbremse ein merkliches Spiel aufweist, führen Sie die nötigen Einstellungs- und Reparaturarbeiten durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Tauschen Sie defekte Schalldämpfer aus.

3. Betrieb

- Betreiben Sie den Motor nie in ungelüfteten Räumen, wo es zur Ansammlung von gefährlichen Kohlenmonoxid-Dämpfen kommen kann.
- Betreiben Sie das Gerät nur bei guten Lichtverhältnissen, um sich von Löchern und versteckten Gefahren fernzuhalten.
- Bevor Sie versuchen den Motor zu starten, kuppeln Sie alle Messerzusatzgeräte aus, schalten Sie auf Neutral und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Starten Sie oder schalten Sie den Motor sorgfältig ein entsprechend den Anweisungen und halten Sie die Füße fern von dem/den Messer/n.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit, das Gerät in nassem Gras zu betreiben.
- Stellen Sie immer sicher, dass Sie in Hanglage sicheren Halt haben.
- Gehen Sie und laufen Sie nicht.
- Stellen Sie sicher, durch den Blick nach hinten und nach unten, dass der Weg frei ist.
- Denken Sie daran, dass ein Gefälle nie sicher ist. Fahren Sie auf Grashängen besonders vorsichtig. So vermeiden Sie das Überschlagen der Maschine.
  - Vermeiden Sie übermäßig steile Hanglagen.
  - Vermeiden Sie beim hangaufwärts oder hangabwärts Fahren abruptes Stoppen oder Starten.
  - Legen Sie die Kupplung langsam ein, bleiben Sie immer mit eingelegtem Gang, vor allem bei Hangabfahrten.
  - Bei Hangabfahrten oder engen Kurven halten Sie die Drehzahl der Maschine niedrig.
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit beschädigten Schutzblechen oder nicht richtig angebrachten Schutzvorrichtungen. Stellen Sie sicher, dass alle Sperrvorrichtungen befestigt und richtig eingestellt sind, sowie richtig funktionieren.
- Verändern Sie nicht die Motorregler-Einstellungen oder überdrehen Sie nicht den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Machen Sie folgendes, bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
  - Halten Sie auf ebener Fläche an.
  - Lösen Sie das Mähwerk und den Antrieb
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse
  - Stoppen Sie den Motor.
- Stoppen Sie den Motor:
  - Vor dem Nachtanken
  - Vor dem Entfernen des Grasfängers;
  - Vor dem Durchführen von Höheneinstellungen, es sei denn diese Einstellungen können vom Fahrersitz aus vorgenommen werden:
  - Vor dem Entfernen von Verstopfungen
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Arbeiten an der Maschine
  - Bei dem Verlassen der Maschine
  - Nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper oder beim Auftreten abnormaler Vibrationen. Prüfen Sie die Maschine auf Schaden und führen Sie jegliche Reparaturen vor dem neuerlichen Start und dem Betrieb des Gerätes durch.
- Halten Sie Hände und Füße von den Mähdecks und den drehenden Teilen fern.
- Heben Sie niemals einen Rasenmäher hoch oder tragen Sie diesen nicht bei laufendem Motor.
- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Leute, insbesondere Kinder oder Haustiere sich in der Nähe aufhalten.
- Drosseln Sie die Drehzahl und üben Sie Vorsicht bei Kurven oder beim Überqueren von Straßen und Gehwegen.
- Stoppen Sie das Drehen der Messer, bevor Sie grasfreie Oberflächen überqueren.
- Hängen Sie den Antrieb zu Zusatzgeräten ab, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist, oder bei deren Transport.
- Beim Gebrauch von Zusatzgeräten, richten Sie den Auswurf niemals auf Unbeteiligte und erlauben Sie niemandem sich im Arbeitsbereich der Maschine aufzuhalten.
- Betreiben Sie das Gerät niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.

- Üben Sie Sorgfalt beim Ver- oder Abladen der Maschine auf einen Anhänger oder LKW. Stellen Sie die Maschine auf einen flachen, sicheren Platz. Vor dem Ver-oder Abladevorgang aktivieren Sie die Feststellbremse im LKW oder Anhänger, stoppen Sie den Motor und keilen Sie die Räder fest.
- Beim Transport der Maschine auf einem LKW oder Anhänger aktivieren Sie die Feststellbremse, stoppen Sie den Motor und befestigen Sie die Maschine mit einem Seil oder anderen Befestigungsvorrichtungen von ausreichender Stärke.
- Bei Verwendung eines Trittbrettes wählen Sie eines mit ausreichender Stärke, Länge und Breite, um ein Abrutschen der Maschine zu verhindern.
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn vor dem Transport der Maschine.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich nicht gut einsehbaren Kurven, Sträuchern, Bäumen oder anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern könnten.
- Richten Sie den Blick immer auf die Straße vor Ihnen. Fahren Sie nicht freihändig.
- Schließen Sie die Drosselklappe beim Abstellen des Motors und drehen Sie bei Vorhandensein eines Abschaltventils zum Schluss die Kraftstoffzufuhr ab.

4. Wartung und Lagerung

- Hängen Sie die Antriebe auf flachem Untergrund ab, senken Sie die Zusatzgeräte, aktivieren Sie die Feststellbremse, stoppen Sie den Motor und hängen Sie das Zündkerzenkabel ab. Warten Sie, bis die Maschine in völligem Stillstand ist, ehe Sie mit dem Einstellen, Reinigen oder Reparieren beginnen.
- Zur Reduzierung der Feuergefahr halten Sie den Motor, Schalldämpfer, Batterie- und Tankbereich, die Mähdecks und Antriebe frei von Gras, Blättern oder übermäßigen Schmierstoffen. Entfernen Sie verschüttetes Öl oder Kraftstoff.
- Lassen Sie den Motor vor der Lagerung in einem geschlossenen Raum auskühlen.
- Bedecken Sie die Maschine erst mit einem Tuch, nach ausreichendem Auskühlen der erwärmten Teile des Gerätes.
- Lagern Sie das Gerät niemals mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, wenn dort Dämpfe in Kontakt mit einer offenen Flamme oder Funken kommen können.
- Falls der Motor mit einem Abschaltventil ausgestattet ist, schließen Sie dieses Ventil während des Transportes oder der Lagerung.
- Lagern Sie keinen Kraftstoff in der Nähe von offenem Feuer.
- Erlauben Sie niemals ungeschultem Personal, die Maschine zu warten.
- Lassen Sie den Motor/ den Auspuff vor der Überprüfung / Wartung auskühlen.
- Achten Sie auf die Instandhaltung und den richtigen Einsatz der Werkzeuge, die für Service und Einstellung der Maschine erforderlich sind.
- Verwenden Sie, falls erforderlich einen Wagenheber oder Unterstellbock.
- Druckentlasten Sie Teile, die unter Druck stehen vorsichtig.
- Üben Sie ausreichende Sorgfalt im Hinblick auf Sicherheit, beim Prüfen des Spindelzylinders und des Untermessers.
  - Tragen Sie unbedingt Handschuhe.
  - Üben Sie ausreichende Sorgfalt beim Einstellen der Messer, um zu vermeiden, dass Ihre Finger zwischen Spindelzylinder und Untermesser geraten.
- Halten Sie Hände und Füße fern von beweglichen Teilen. Führen Sie nach Möglichkeit bei laufendem Motor keine Einstellungsänderungen durch.
- Sorgen Sie dafür, dass sich alle Teile in gutem Zustand befinden und die Hardware festgezogen ist. Ersetzen Sie alle abgenutzten oder beschädigten Aufkleber.
- Alle Muttern, Schrauben und Bolzen müssen festgezogen sein, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig auf Abnutzung oder Verschleiß.
- Falls das Ablassen des Kraftstofftanks erforderlich ist, sollte dies im Freien erfolgen.

Sicherheitsmaßnahmen

Der Rasenmäher besitzt einen rotierenden Blattspindelzylinder (scharfe Klinge) und die Betriebssicherheit hängt von dem Einsatzbereich, von Hindernissen, von den Rasenbedingungen und vielen anderen Faktoren ab. Als Hersteller ersuchen wir den Benutzer ausdrücklich, das Gerät gründlich zu überprüfen und zu warten, sowie Anstrengungen zu unternehmen, Fertigkeiten für den Umgang mit der Maschine zu erlangen. Zudem ersuchen wir den Betreiber die Maschine richtig und sicher zu benutzen, um eigene Verletzungen oder die anderer Personen zu vermeiden.

1. Schutzkleidung



Tragen Sie Kleidung, die nicht in die Maschine geraten kann und verwenden Sie Schutzausrüstung wie Schutzbrillen, Schuhe, Schutzhelm und Handschuhe. Es wird dringend angeraten, dass die Betreiber des Gerätes sowohl Schutzbrillen als auch Gehörschutz zu ihrer Sicherheit verwenden.



2. Nothilfemaßnahmen



- Verstehen Sie wie die Maschine im Notfall gestoppt wird.

3. Betreiben Sie die Maschine nicht unter solchen Bedingungen.



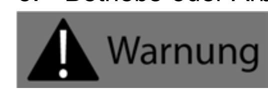
- Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb bei Müdigkeit. Falls Sie während des Einsatzes der Maschine ermüden, unterbrechen Sie die Arbeit und legen Sie eine Pause ein.
- Betreiben Sie die Maschine nicht wenn Sie krank sind, oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen. Dadurch werden Ihr Sehvermögen, Ihre Behändigkeit oder Ihr Urteilsvermögen nachteilig beeinflusst.
- Bei fehlender Erfahrung für den Umgang mit der Maschine, eignen Sie sich vor dem Gebrauch des Gerätes gründliches Verstehen der Handhabung und der Sicherheitsmaßnahmen an. Erlauben Sie nicht Kindern die Maschine zu betreiben.

4. Beim Verleih der Maschine an andere Personen



Beim Verleih der Maschine an Personen ohne Kenntnis der Sicherheitsmaßnahmen oder der Handhabung, wie in der Betriebsanleitung angeführt, kann es zu Unfällen kommen. Erklären Sie die Handhabung des Gerätes und geben Sie die Betriebsanleitung an die Person, die beabsichtigt das Gerät zu betreiben. Erst nach sorgfältigem Lesen derselben, sollte die Maschine betrieben werden.

5. Betriebs-oder Arbeitsverbot bei Nacht



Betreiben Sie die Maschine nicht bei Nacht oder bei schlechter Sicht bedingt durch die Witterung.

6. Sicherheitsüberprüfung vor der Arbeit







- Überprüfen Sie, ob alle Abdeckungen richtig angebracht und unbeschädigt sind.
- Überprüfen Sie, dass Schrauben und Muttern nicht gelockert sind. Ziehen Sie diese, falls erforderlich fest.
- Überprüfen Sie die Bremse, alle Hebel und die Reifen auf deren einwandfreies Funktionieren.

7. Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebes







- Stellen Sie sicher, dass sich keine Person und keine zerbrechlichen Gegenstände im Arbeitsbereich der Maschine während des Betriebes befinden.
- Überprüfen Sie, dass sich kein Golfspieler in der Nähe aufhält, damit Sie nicht von einem Golfball getroffen werden können.
- Üben Sie angemessene Sorgfalt, um nicht durch aufgeworfene Objekte oder das Messer verletzt zu werden.
- Seien Sie bei Arbeiten in einer Hanglage oder bei Bodenunebenheiten besonders sorgsam. Setzen Sie die Maschine niemals bei einem Neigungswinkel von mehr als 25 Grad ein.
- Berühren Sie niemals rotierende Teile während des Betriebes, dadurch besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Betreiben Sie die Maschine mit einer Drehzahl, die es Ihnen erlaubt, das Gerät im Notfall sofort zu stoppen. Vermeiden Sie abruptes Starten und abruptes Handhaben des Lenkholmes. Halten Sie die Drehzahl der Maschine niedrig, vor allem bei Hangabfahrten.
- Bewegen Sie den Hebel für die Drosselklappenstellung nicht abrupt, um die Drehzahl zu erhöhen, da der Vorderteil der Maschine hochschnellen kann.
- Beim Bemerken von abnormaler Vibration, ungewöhnlichen Geräuschen oder sonstigen Abnormitäten der Maschine, stoppen Sie den Motor sofort und suchen Sie nach der Ursache. Vor neuerlichem Gebrauch, ist die Maschine vollständig zu reparieren.



- Beim Verlassen der Maschine, halten Sie auf ebener Unterlage an und stoppen dann den Motor.

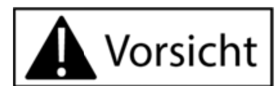
8. Vorsichtsmaßnahmen bei der Überprüfung





- Stellen Sie die Maschine auf flachen Untergrund für die Überprüfung und Reparatur. Überprüfen Sie, dass die Maschine völlig zum Stillstand gekommen ist.
- Ein blockierter Kühllufteinlass für den Motor, sowie blockierte Luftaufnahme des Luftfilters, des Auspufftopfes und Auspuffrohrs mit Gras oder anderen Fremdkörpern kann durch Funktionsstörung oder Überhitzen des Motors zu Feuer führen. Stoppen Sie den Motor sofort und entfernen Sie die Blockierung, nachdem der überhitzte Teil ausgekühlt hat.
- Die Warnschilder und Hinweise sind immer sauber zu halten. Beschädigte oder fehlende Schilder sind unverzüglich durch neue zu ersetzen.
- Bauen Sie die Maschine nicht um.
- Verwenden Sie beim Auswechseln nur Ersatzteile, Öl und Schmierung vom Hersteller.
- Umbauen oder Betrieb der Maschine mit nicht vom Hersteller anerkannten Ersatzteilen, können zur Beschädigung der Maschine oder Verletzung führen.

9. Fahren auf öffentlichen Straßen

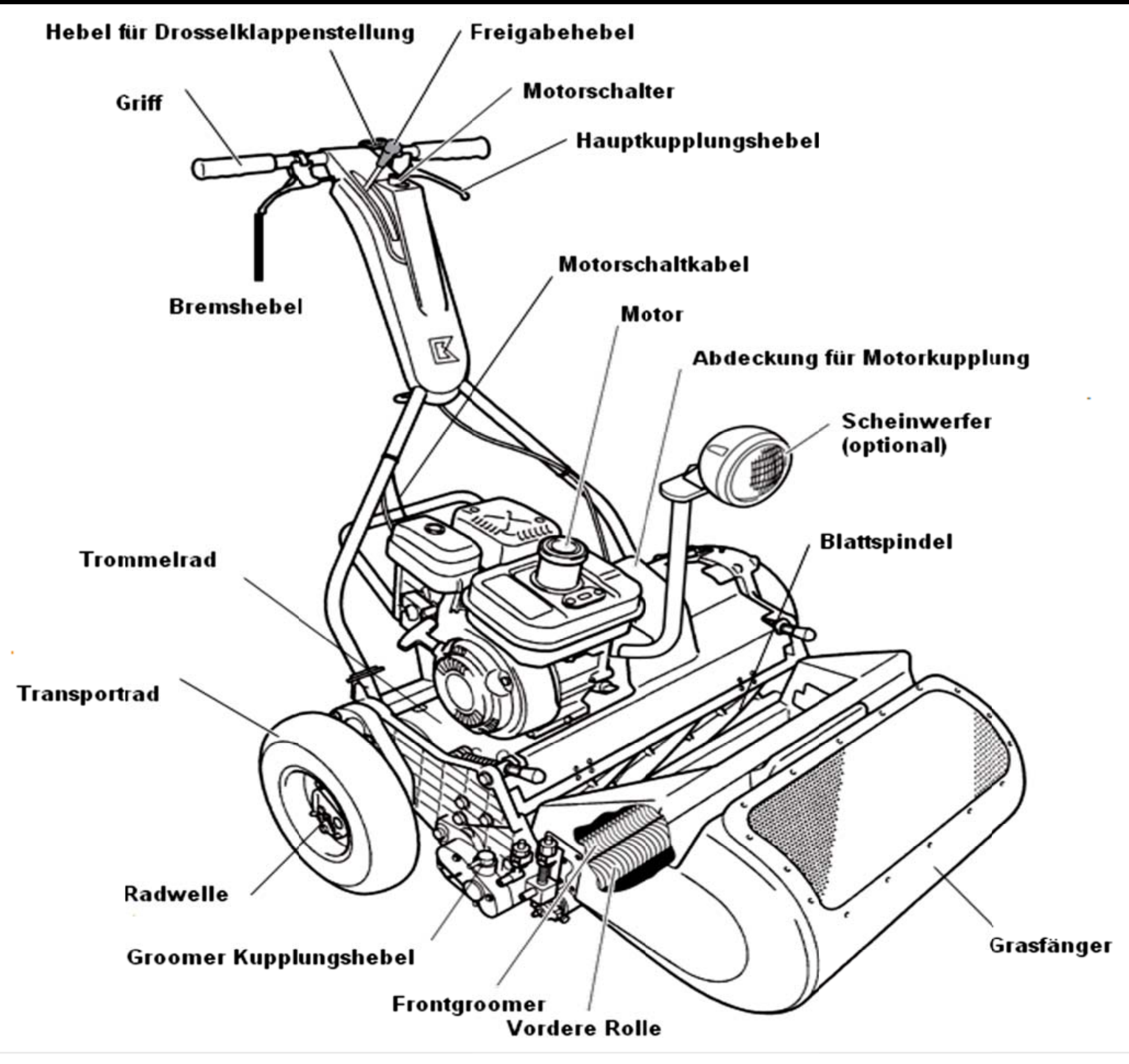


- Das Fahren der Maschine auf öffentlichen Straßen auf einem Sulky ist gesetzlich untersagt. Auf öffentlichen Straßen müssen Sie gehen und die Maschine schieben.

10. Lagerung

- Warten Sie bevor Sie die Maschine mit einem Tuch etc. abdecken, bis der Motor ausgekühlt ist.
- Lassen Sie das Benzin ab, sollte die Maschine für länger als sechs Monate nicht betrieben werden.

Bezeichnung der Teile



Positionen der Schilder für den LM56GA und den LM66TA

Rechte Seite der Grundeinheit

Rückseite Grundeinheit

1 

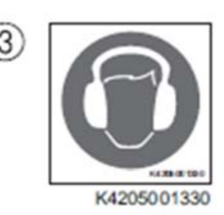


Schild : BREMSE

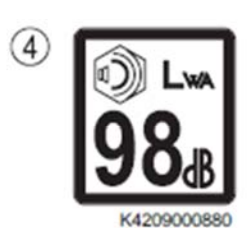
2 



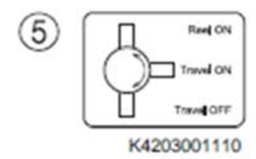
Motoröl Warnschild

3 

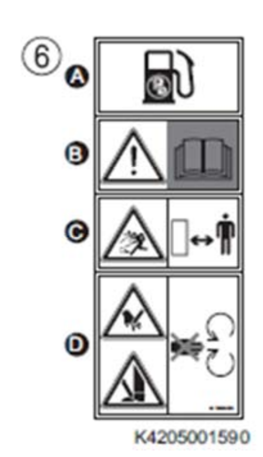
Schild: Lärm - Vorsicht
Es wird den Betreibern der Maschine dringend geraten Gehörschutz zu tragen.

4 

Schild : LWA 98

5 

Kupplung Schild (Groß)



A: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin



B: Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



C. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Maschine.

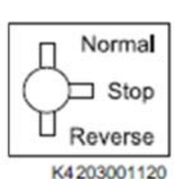


D. Öffnen oder entfernen Sie keine Schutzabdeckungen bei laufendem Motor.






Gefahr von Schnittverletzung für Hände und Füße. Falls Sie die drehenden Teile nicht stoppen und der Motor nicht abgestellt wird, besteht Verletzungsgefahr

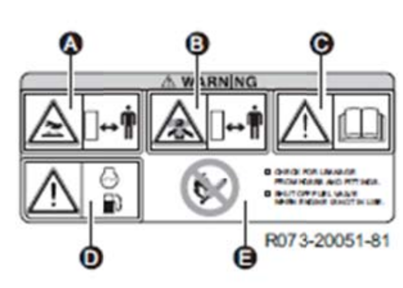
Groomer - Wahlschalter



Schild: Alle 10 Stunden Schmierung

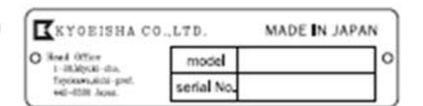


Schild: Kupplung



A: Abstand halten – heiße Oberfläche.
B: Giftige Abgase. Kein Betrieb in geschlossenen Räumen.
C: Lesen der Bedienungsanleitung
D: Stellen Sie den Motor vor dem Nachtanken ab.
E: Rauchverbot – handhaben Sie kein Feuer oder offene Flammen.

Seriennummernschild
Das Seriennummernschild zeigt Namen und Seriennummer der Maschine an.




Typenbezeichnung
Die Typenbezeichnung gibt das CE Logo, die Modellbezeichnung und das Gewicht usw. an.



Baujahrschild
Das Baujahrschild gibt das Herstellungsjahr der Maschine an.

Besonderheiten des LM56GB•66GB•66TB

- Der leichteste Greenmäher von allen Modellen seiner Klasse.
- Die Gewichtsverteilung und die Leistung beim Folgen der Konturen wurden optimiert für besseres Mähen der Greenflächen.
- Der Aufbau der Kupplung wurde für ein weiches Anstarten geändert.
- LM56GBF•66GBF sind mit einen Frontgroomer ausgestattet.
- Der Frontgroomer verfügt über die Möglichkeit vorwärts und rückwärts zu drehen. (Bei Groomerausstattung)

*Die Werte in Klammern [ ] beziehen sich auf mit Groomern ausgestattete Maschinen.

Spezifikationen

Modell		LM56GB	LM66GB	LM66TB
Länge (mit Grasfänger)		141cm		
Breite (ohne Transportrad)		94.2cm	103.2cm	
Höhe (Lenkholm)		103cm		
Mäh-gewicht	kein Groomer	88kg	95kg	
	voll ausgestattet	111kg	109kg	
Mäh-bereich	Mähbreite	55.6cm	64.6cm	
	Spindeldurchmesser	Φ12.8cm		
	Spindelblattzahl	9 or 11 Blatt		7 Blatt
	Mähhöhe	3.0~29mm [3.0~27mm]		7.0~29mm
Motor		Robin EX13D 2.8kw(3.8ps) /3,400 U/min		
Drehzahl (km/h)		4.8 km/h (3,000 U/min)		4.4 km/h (3,000 U/min)

*Die Werkseinstellung für die maximale Motordrehzahl beträgt 3,400 U/min.

	Frontgroomer		Dethatching Spindel		Dethatching Bürste	
	Arbeitsbreite	Messer zahl	Arbeitsbreite	Blattzahl	Arbeitsbreite	Wendekreis Durchm.
	(cm)		(cm)		(cm)	(cm)
LM56 Serie	51	78	50	39	49	6
LM66 Serie	60	92	60	46	57	6

LM56

Schalldruckniveau

Dieser Maschine wurde ein durchgehender A-gewichteter Schalldruck von 87 dB bestätigt, ermittelt durch Messungen gleicher Maschinen in Übereinstimmung mit dem Verfahren angegeben in Richtlinie EN836:1997.

Schallleistungsniveau

Dieser Maschine wurde ein Schallleistungsniveau von 98 dB bestätigt, ermittelt durch Messungen gleicher Maschinen in Übereinstimmung mit dem Verfahren angegeben in Richtlinie 2000/14/EC.

Vibrationsniveau

Das maximale Vibrationsniveau, das die Maschine auf Hände und Arme überträgt ist weniger als 3.07 m/s². Dies wurde ermittelt durch Messung gleicher Maschinen in Übereinstimmung mit dem Verfahren angegeben in ISO5349-1:2001, ISO5349-2:2001.

LM66

Schalldruckniveau

Dieser Maschine wurde ein durchgehender A-gewichteter Schalldruck von 87 dB bestätigt, ermittelt durch Messungen gleicher Maschinen in Übereinstimmung mit dem Verfahren angegeben in Richtlinie EN836:1997.

Schallleistungsniveau

Dieser Maschine wurde ein Schallleistungsniveau von 98 dB bestätigt, ermittelt durch Messungen gleicher Maschinen in Übereinstimmung mit dem Verfahren angegeben in Richtlinie 2000/14/EC.

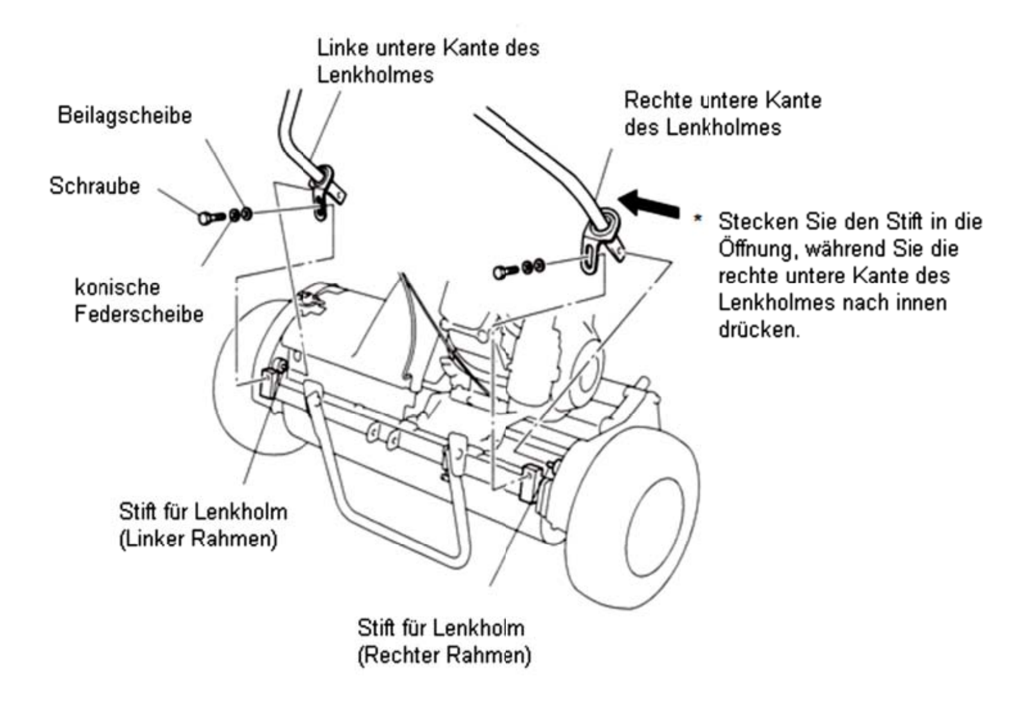
Vibrationsniveau

Das maximale Vibrationsniveau, das die Maschine auf Hände und Arme überträgt ist weniger als 2.70 m/s². Dies wurde ermittelt durch Messung gleicher Maschinen in Übereinstimmung mit dem Verfahren angegeben in ISO5349-1:2001, ISO5349-2:2001.

1. Montieren und Einstellung des Grundgerätes

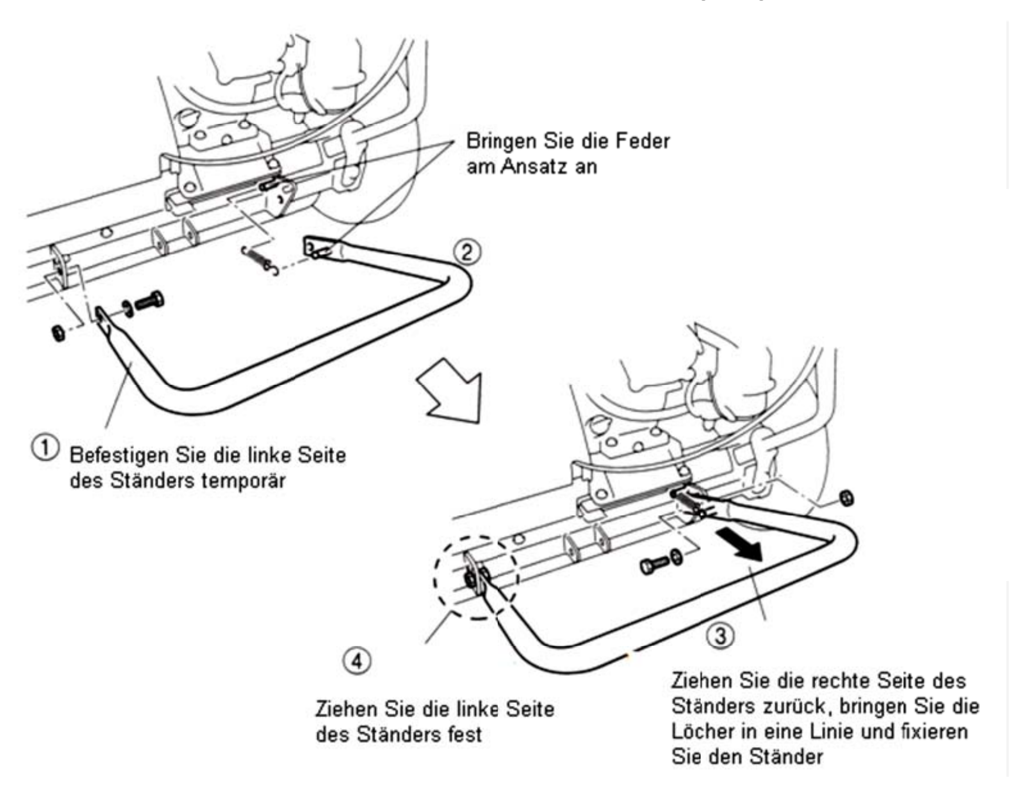
1.1. Anbringen des Lenkholmes

1) Stecken Sie den Stift des Lenkholmes auf der linken Seite in das Loch an der unteren linken Ecke desselben.
2) Während Sie die rechte untere Kante des Lenkholmes nach innen drücken, stecken Sie den Stift für den Lenkholm am rechten Rahmen in das Loch.
3) Sichern Sie die untere Kante (geschlitzter Abschnitt) der rechten und linken Griffe am Rahmen von der Rückseite mit der Schraube, der konischen Federscheibe und der Beilagscheibe.



1.2. Anbringen des Ständers

1) Befestigen Sie die linke Seite des Ständers mit der Schraube, der Beilagscheibe (innen) und der Mutter (außen) temporär am Rahmen.
2) Befestigen Sie die Feder am Ansatz des Rahmens und am Ansatz an der rechten Kante des Ständers.
3) Während Sie die rechte Seite des Ständers rückwärts ziehen, bringen Sie diesen in eine Linie mit dem Loch im Rahmen und ziehen Sie den Ständer fest mit Hilfe der Schraube, der Beilagscheibe (innen) und der Mutter (außen).
4) Ziehen Sie die Schraube, die Beilagscheibe und die Mutter auf der linken Seite des Ständers fest, die temporär angezogen wurden.

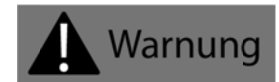


1.3. Bestätigung der Funktion des Kupplungshebels und des Bremshebels

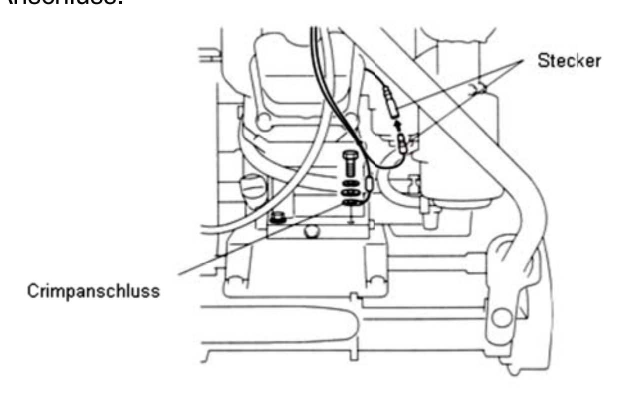
Überprüfen Sie die Kupplung und die Bremse auf einwandfreie Funktion.
Sollten Einstellungsarbeiten erforderlich sein, führen Sie diese gemäß Kapitel „5-8. Einstellung der Motorkupplung“ durch.

1.4. Anschluss des Motorschaltkabels

1) Der Stecker ist mit dem Motorstecker verbunden.



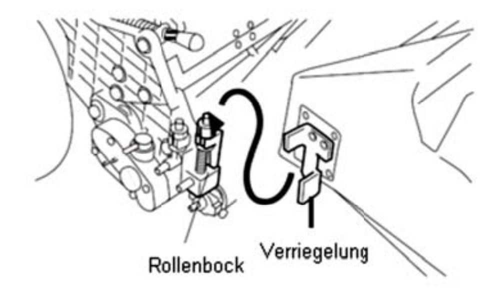
2) Der Crimpanschluss ist mittels einer hexagonalen Schraube am Kurbelgehäuse des Motors fixiert. Bei unvollständigem Anschluss des Motorschaltkabels, stoppt der Motor nicht, sogar bei Betätigen des Motorschalters. Überprüfen Sie daher die Schnur auf deren korrekten Anschluss.



1.5. Anbringen/Entfernen des Korbes



Vor dem Anbringen / Entfernen des Korbes, stellen Sie den Motor ab.
Beim Anbringen des Korbes, hängen Sie die seitlichen Verriegelungen (rechts & links) des Korbes an die Rollenböcke.
Beim Entfernen des Korbes, heben Sie den Korb hoch, um die seitlichen Verriegelungen aus den Rollböcken zu lösen.



2. Kontrollen vor Inbetriebnahme

2.1. Schmierung



Das Getriebe und die Zwischengetriebe sind mit Nadellagern ausgestattet. Schmieren Sie diese alle 10 Betriebsstunden. Nicht ausreichendes Schmieren führt zur Beschädigung der Nadellager.

2.2. Kontrolle des Motoröls

Füllen Sie Motoröl in den Motor nach. (Der richtige Stand an Motoröl wird gezeigt, wenn sich der Motor in horizontaler Lage befindet.) Wechseln Sie das Motoröl 8 Stunden nach der ersten Inbetriebnahme und danach alle 50 Betriebsstunden. Öl: SAE30

2.3. Kontrolle der Seile

Überprüfen Sie das Bremsseil und das Kupplungsseil auf einwandfreie Funktion.

2.4. Kontrolle der Bremse



Überprüfen Sie die Bremse auf deren vollständige Funktion.
Sollten Einstellungsarbeiten der Bremse erforderlich sein, führen Sie diese gemäß Kapitel „5.6. Bremshebel“ durch.

3. Festziehen der einzelnen Teile

Viele Teile werden mit Schrauben befestigt. Schrauben und Muttern können nach der ersten Inbetriebnahme locker werden. Ziehen Sie diese nach der bestehenden Vorschrift an.

Vorgeschriebene Anzugsdrehmomente (kgf-cm)

	Standardschrauben	Hitzebehandelte Schrauben
M6	8 (80)	
M8	18 (180)	36 (360)
M10	36 (360)	72 (720)
M16	1.5 Gewindesteigung Linksgewinde: 36 (360)	

4. Startvorgang des Motors

4.1. Vor dem Starten des Motors



Lesen Sie sorgfältig die Betriebsanleitung für den Benzinmotor bevor Sie den Motor starten. Der Griff des Lenkholmes ist mit einem Motorschalter ausgestattet. Überprüfen Sie die „ON/OFF“ Positionen. Stellen Sie den Hebel für den Motorschalter in die ON Position, stellen Sie alle beweglichen Teile in die neutrale Position. Achten Sie auf Sicherheit – überprüfen Sie, dass Abdeckungen befestigt und unbeschädigt sind und sich niemand im Umfeld der Maschine aufhält – bevor Sie den Motor starten. Starten Sie den Motor nicht in Räumen ohne ausreichende Belüftung an.

4.2. Starten des Motors



1) Drücken Sie nicht den Hebel für die Hauptkupplung



2) Setzen Sie den Hebel für die Drosselklappenstellung in die hohe Drehzahl Position

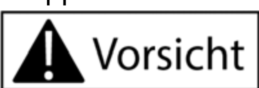


3) Stellen Sie den Motorschalter in die ON Position.
4) Stellen Sie den Hebel für den Benzinhahn in die „offen“ Position.

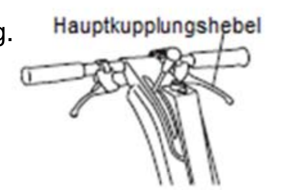


5) Ziehen Sie den Choke-Hebel und den Seilzugstarter und der Motor startet.
6) Drücken Sie den Choke-Hebel wieder hinein.

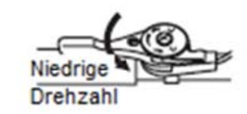
4.3. Stoppen des Motors



* Behalten Sie die Methode für das Stoppen des Motors in einem Notfall in Erinnerung.



1) Drücken Sie nicht den Hebel für die Hauptkupplung.



2) Setzen Sie den Hebel für die Drosselklappenstellung in die niedrige Drehzahl Position.

OFF ON

3) Stellen Sie den Motorschalter in die OFF Position.
4) Stellen Sie den Hebel für den Benzinhahn in die geschlossen Position.

Schließen

5) Setzen Sie den Motorhebel in einem Notfall sofort in die OFF Position.

4.4. Versorgung mit Kraftstoff





- Halten Sie Flammen usw. fern vom Motor bei der Versorgung mit Kraftstoff. Stoppen Sie den Motor im Freien und lassen Sie ihn auskühlen, bevor Sie Kraftstoff bereitstellen.
- Halten Sie die Maschine immer in einem sauberen Zustand, um Ablagerungen von Staub, Schmierstoffen oder Öl zu vermeiden.

4.5. Stehenlassen der Maschine



- ❖ Lassen Sie die Maschine auf ebenem Untergrund stehen.
- ❖ Stellen Sie sicher, dass der Motor abgestellt ist und der Motorschalter sich in „OFF“ befindet.
- ❖ Parken Sie die Maschine niemals auf abschüssigem Gelände.

5. Betrieb der Maschine

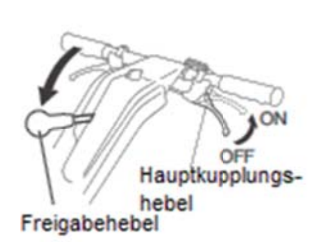
5.1. Vor Inbetriebnahme



- ❖ Überprüfen Sie alle Einzelteile - insbesondere die Bremse und die Kupplung - auf einwandfreie Funktion, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- ❖ Stellen Sie sicher, dass die Maschine jederzeit sofort gestoppt werden kann.
- ❖ Üben Sie Sorgfalt, sodass für Sie und für Personen im Umfeld der Maschine keine Verletzungsgefahr besteht.

5.2. Hauptkupplungshebel

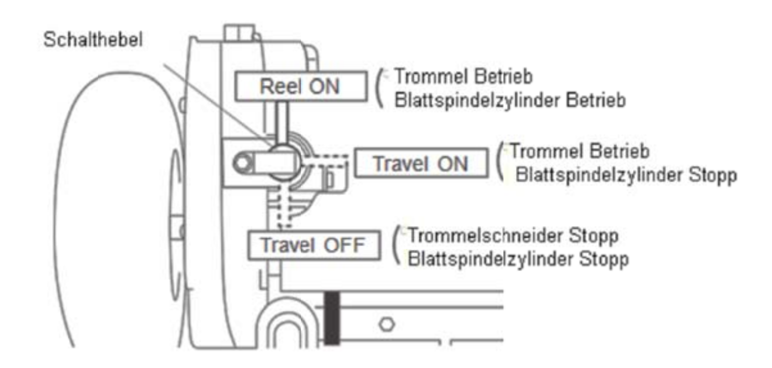
Der Kupplungshebel befindet sich auf der linken Seite des Griffes. Betreiben Sie das Gerät langsam und mit Sorgfalt.
*Drücken Sie den Hebel und der Fahrantrieb befindet sich in „ON“ Position, und die Maschine beginnt sich vorwärts zu bewegen.



Drücken Sie den Freigabehebel, bevor Sie den Hebel für die Hauptkupplung drücken.

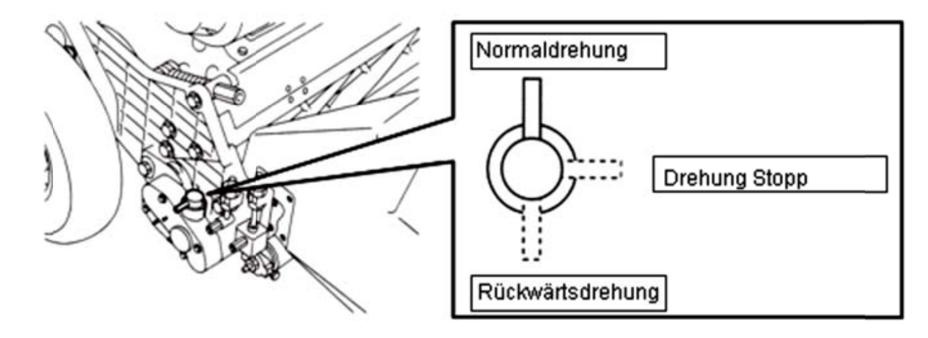
5.3. Schalthebel

Der Schalthebel befindet sich an der Oberseite des linken Rahmens.
Es gibt 3 Stellpositionen. Ist der Hebel in der „Reel ON“ Position, laufen die Trommel und der Schneider und man befindet sich im Mäh-Modus.
Ist der Hebel in der „Travel ON“ Position, läuft nur die Trommel und man befindet sich im Fahr-Modus.
Ist der Hebel in der „Travel OFF“ Position, stoppen sowohl die Trommel als auch der Schneider und man befindet sich im Fahrmodus mit gestopptem Motor.



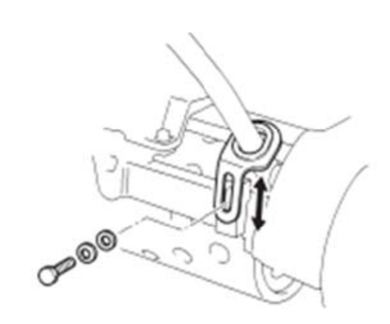
5.4. Kupplungshebel für Groomer

Der Hebel befindet sich oben auf dem Getriebegehäuse des Groomers an der Außenseite des rechten Rahmens.
Es gibt 3 Schaltpositionen – „Normaldrehung“ (in dieselbe Richtung wie die Drehrichtung des Blattspindelzylinders),
„Drehung Stopp“ und „Rückwärtsdrehung“ (in die Gegenrichtung zur Drehrichtung des Blattspindelzylinders).
Wechseln Sie die Positionen entsprechend den Erfordernissen.



5.5. Einstellung der Lenkholmhöhe

Bewegen Sie die Befestigungsschraube hinauf oder hinunter im Schlitz der Holmführung, die den Lenkholm am Rahmen befestigt, um die Lenkholmhöhe der Arbeitsposition des Fahrers anzupassen.



5.6. Bremshebel



Der Bremshebel befindet sich in der rechten Griffzone des Lenkholmes.
Drücken Sie den Hebel und die Innenbackenbremse im zweiten Wellenbereich tritt in Kraft.
Die Stärke kann mit der Schraube eingestellt werden.
Parken Sie die Maschine niemals auf abschüssigem Gelände.

5.7. Hebel für die Drosselklappenstellung

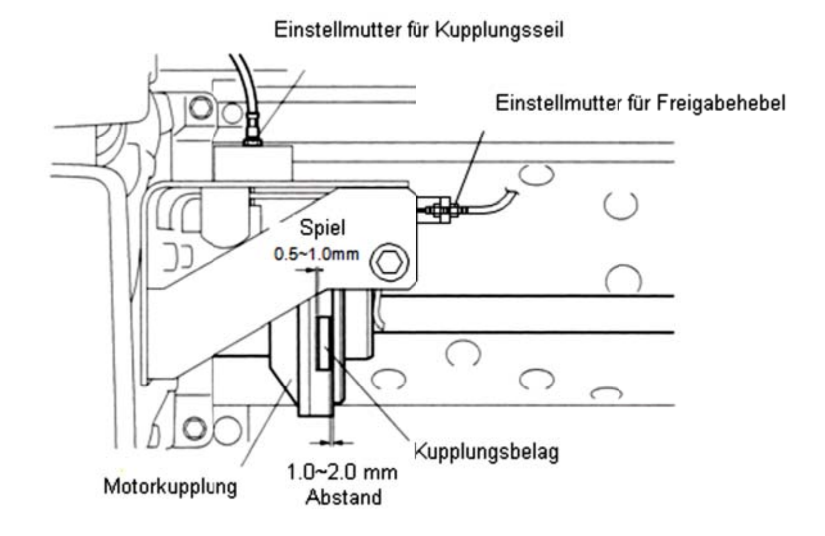
Der Hebel für die Drosselklappenstellung befindet sich auf der linken Seite des Lenkholmes. Dieser Hebel kontrolliert die Drehzahl des Motors. Die Drehzahl beträgt 1,400 – 3,400 U/min.
Arbeiten Sie bei ungefähr 3,000 U/min.

5.8. Einstellung der Motorkupplung

Beim Wiedereinbauen des Motors

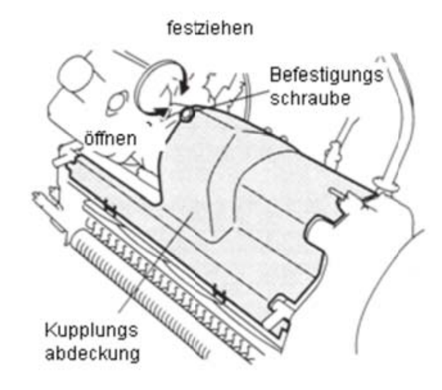
Stellen Sie das Spiel zwischen der Motorkupplung und dem Kupplungsbelag so ein, dass es ungefähr 0,5 bis 1 mm beträgt, bei betätigter Fahrkupplung. Zur Einstellung lösen Sie die vier Schrauben, die den Motor fixieren und legen Sie eine Fühlerlehre (befestigt) auf der Vorder- und Rückseite ein. Nehmen Sie die Einstellung so vor, dass der Zwischenraum parallel ist und ziehen Sie dann sie Schrauben fest.

Beim Einstellen des Kupplungsseils
Nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Distanz der Kupplungsscheibe zwischen gelöster und ungelöster Kupplung 0,8 – 1 mm beträgt.



5.9. Abdeckung der Kupplung

Die Abdeckung der Kupplung befindet sich auf der linken Seite des Motors und bedeckt die Motorkupplung.
Sie wird festgezogen durch Drehen der Befestigungsschraube im Uhrzeigersinn. (mit 4-5 Drehungen).



5.10. Transportrad

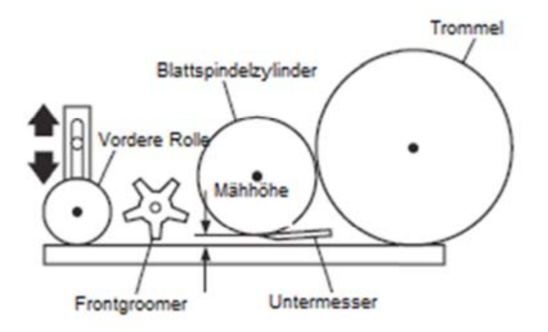
Das Transportrad wird verwendet, um die Maschine von einem Green zum nächsten zu bewegen. Stellen Sie den Ständer aufrecht, ziehen Sie den Reifen den Hebel haltend und das Rad kommt herunter.
*Luftdruck des Reifens 120 kPa (1,2 kg/cm²)

5.11. Transport

Achten Sie auf Sicherheit beim Auf-Abladen von Anhänger oder LKW. (Richtung der Maschine zu beachten, rutschfestes Schuhwerk, langsam bewegen.)
Beim Sichern der Maschine mit Seil, achten Sie darauf, die Kabel nicht zu binden. Verzurren Sie nicht den Motor.

5.12. Einstellung der Mähhöhe

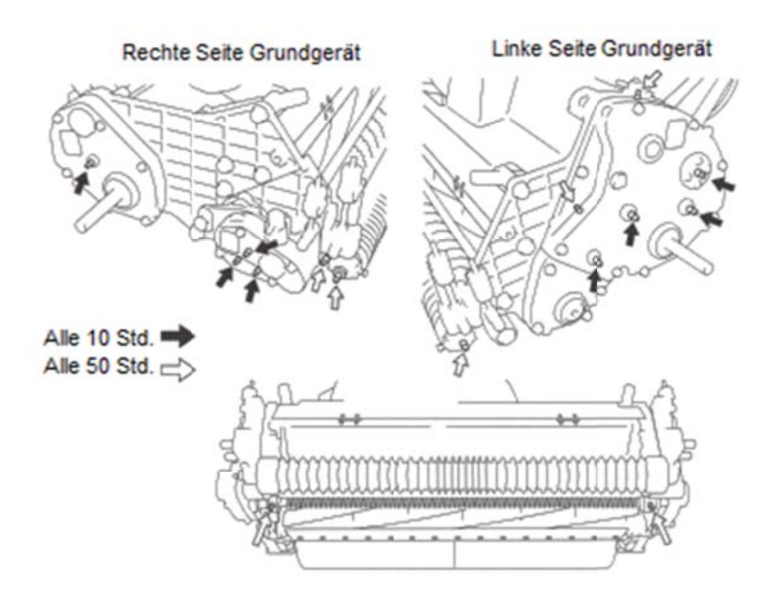
Bewegen Sie die vordere Rolle auf oder ab und die Mähhöhe kann auf ein Maximum von 27 mm eingestellt werden. Verwenden Sie ein optionales Untermesser falls Sie eine Mähhöhe von 3 mm wünschen.



5.13. Schmierung

Befüllen Sie die entsprechenden Schmiernippel regelmäßig.
Lassen Sie bei der Schmierung der Teile, wo Nadellager verwendet werden, besondere Sorgfalt walten. (Zwischenwelle des rechten und linken Getriebes und die Zwischenwelle des Groomers) Befüllen Sie die Schmiernippel regelmäßig mit ungefähr 1 g Schmierstoff (EXCELITE EP Nr.2) (ein oder zweimal mit einer kompakten Handschmierpumpe).

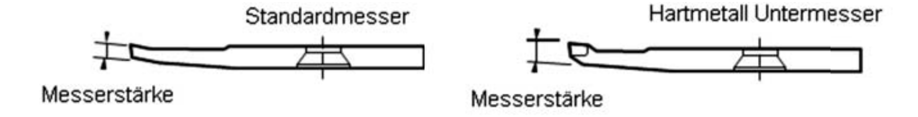
Alle 10 Std. ➡	Alle 50 Std. ⇨
Rahmen links Zwischenwelle (für Spindel)	Getriebeabdeckung links
Rahmen rechts & links Zwischenwelle (für Trommel)	Spindellager
Teile des Differentialgetriebes	Vordere Rolle
Vertikales Getriebegehäuse Zwischenwelle	Vertikales Getriebegehäuse



5.14. Einstellung der Mähhöhenanzeige und der Messerstärke

1) Stellen Sie die Mähhöhenanzeige auf die gewünschte Höhe ein. Die Mindestmähhöhe in Bezug auf die Stärke der einzelnen Untermesser wird unten angeführt

	Messer-sorte	Messer stärke (mm)	Mindestmäh höhe (mm)	Code Nr.	Teilebezeichnung	Ver merk
LM56GA	Standard messer	1.5	3.0	K2511000270	1.5 bottom blade 55G	optional
		2	3.5	K2511000280	2 bottom blade 55G	
		2.5	4.0	K2511000050	2.5 bottom blade 55G	
	Hartmetall messer	3	4.5	K2510000060	3 bottom blade 62.5-559	Standard
		5	7.0	K2510000160	5 bottom blade 62.5-559	optional
LM66GA	Standard messer	1.5	3.0	K2511000310	1.5 bottom blade 65G	
		2	3.5	K2511000300	2 bottom blade 65G	
		2.5	4.0	K2511000200	2.5 bottom blade 65G	Standard
	Hartmetall messer	3	4.5	K2510000150	3 bottom blade 62.5-648.4	optional
		5	7.0	K2510000170	5 bottom blade 62.5-648.4	



- ❖ Die Mindestmähhöhe entspricht der Höhe bei durchschnittlichen Greenbedingungen. Bei erheblichen Bodenunebenheiten am Green kann der Rasen rasiert werden. Stellen Sie daher in diesem Fall die Mähhöhe höher ein.

2) Stellen Sie den Fontgroomer entsprechend den Bedingungen am Green vor Inbetriebnahme ein.

- ❖ Falls die Messer des Groomers tiefer eingestellt sind als die Bodenoberfläche kann die Welle verbogen werden.
  Der Frontgroomer wird bei zu niedriger Einstellung eine übermäßige Belastung auf den Motor und den Getriebebereich ausüben, dies kann zu Fehlfunktion oder Ausfall führen.

3) Bei Verwendung der Grooming Bürste stellen Sie die Höhe so ein, dass Sie identisch mit der Mahhöhe ist.

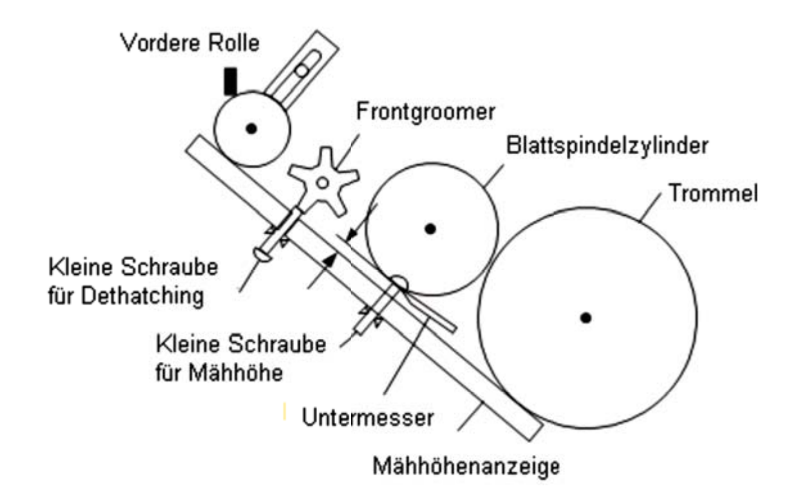
- ❖ Bei zu niedriger Höhe wird der Verschleiß der Bürste beschleunigt.

4) Einstellung der vorderen Rollenhöhe

Wichtig

Bringen Sie die Mähhöhenanzeige in Kontakt mit der vorderen Rolle und der Trommel (wie unten angeführt) und stellen Sie die Höhe des Untermessers ein.

a) Lockern Sie die hohe Mutter des Rollenbockes und bewegen Sie die vordere Rolle auf oder ab mit dem Rolleneinsteller.
b) Bringen Sie die vordere Rolle in Position mit der Mähhöhenanzeige.
c) Führen Sie Einstellungen an beiden Kanten durch.
d) Ziehen Sie die hohe Mutter fest und fixieren Sie den Rollenbock.



6. Einbauen der Klingen

Prüfen Sie, dass der Motor in Ruhestellung ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen.
Schleifen und stellen Sie den Blattspindelzylinder und das Untermesser vollständig ein, so dass ein Stück Papier scharf geschnitten wird.

6.1. Läppen

Führen Sie das Läppen nach dem Mähvorgang durch (bevor Sie das Einbauen vornehmen).

1) Prüfen Sie die gesamte Einheit des Blattspindelzylinders, um herauszufinden welche Teile stumpf sind. (Falls Papier nicht geschnitten wird, überprüfen Sie sorgfältig mit Hilfe von 2 Papierstreifen welcher Abschnitt stumpf ist.)
2) Schließen Sie die Läppmaschine (RM20B) oder die Läppschraube (optional) an die Läppwelle des Mähers an.
3) Drehen Sie den Blattspindelzylinder gegen die Mährichtung und tragen Sie mit einer Bürste Schleifmittel nur an der Stelle auf, wo das Papier scharf geschnitten wurde auf. Diese Stelle, an der das Papier nicht geschnitten wurde ist abgenutzt. Tragen Sie an solchen Stellen kein Schleifmittel auf.
   ❖ Die rechte Seite (von vorne gesehen) des Blattspindelzylinders wird 3 bis 4mal früher abgenutzt als die linke Seite. Stellen Sie beim Auftragen des Schleifmittels am Blattspindelzylinder sicher, dass Sie die Bürste von links nach rechts bewegen. (Siehe rechte Abbildung) Wenn das Schleifmittel eine Mischung aus Pulver (#200~#400) und Öl ist, mischen Sie dies im Verhältnis 1:3 bis 4. Die Gel-Mischung (optional) kann aufgetragen werden, so wie sie ist.
4) Drehen Sie den Blattspindelzylinder weiter und hören Sie erst bei Verschwinden des Kontaktgeräusches auf zu drehen. Legen Sie erneut ein Papier zum Überprüfen des Blattspindelzylinders ein, um die Schärfe aller Abschnitte zu überprüfen.

5) Wiederholen Sie die Vorgänge (3) und (4). Bei gleichmäßiger Berührung zwischen Blattspindelzylinder und Untermesser tragen Sie das Schleifmittel für das abschließende Läppen am Blattspindelzylinder auf.
6) Nach dem Läppen entfernen Sie das Schleifmittel mit Dampf, usw.

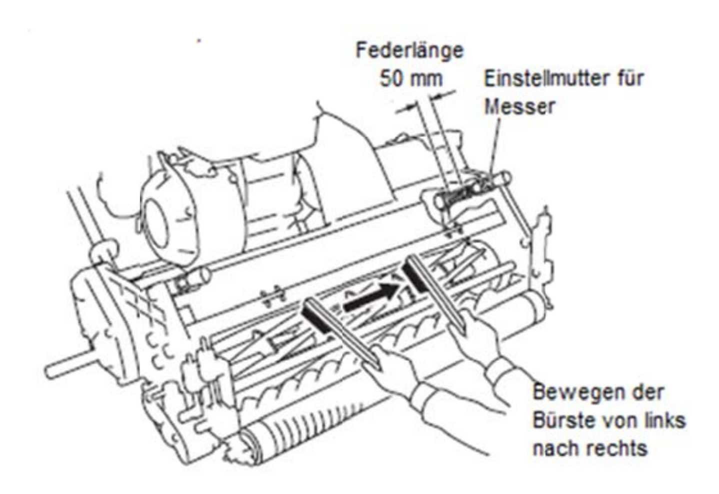


Sowohl der Blattspindelzylinder als auch das Untermesser sind scharfkantig. Handhaben Sie diese daher mit Vorsicht.
Achten Sie auf Ihre Finger beim Drehen des Blattspindelzylinders, wenn Sie beim Schneiden des Papiers die Schärfe überprüfen. Läppen Sie die rechten und die linken Seiten des Untermessers in Kontakt mit dem Blattspindelzylinder einheitlich und die Lebensdauer des Blattes wird optimiert.

6.2. Einbauen

Wichtig

1) Setzen Sie den Blattspindelzylinder und das Untermesser auf beiden Seiten einheitlich ein.
2) Stellen Sie das Untermesser auf den rechten und linken Seiten einheitlich ein. Drehen Sie die Mutter für die Messereinstellung im Uhrzeigersinn für leichte Einstellung und drehen Sie die Mutter entgegen dem Uhrzeigersinn für feste Einstellung.
3) Stellen Sie beide Seiten so weit ein, dass ein Stück Papier scharf geschnitten wird. Wenn der Blattspindelzylinder abgenutzt ist und der Federdruck nachlässt, stellen Sie den Federdruck mit Hilfe der Federeinstellschraube und der 14 Mutter ein. (Führen Sie die Einstellung so durch, dass die Feder 50 mm lang ist.)



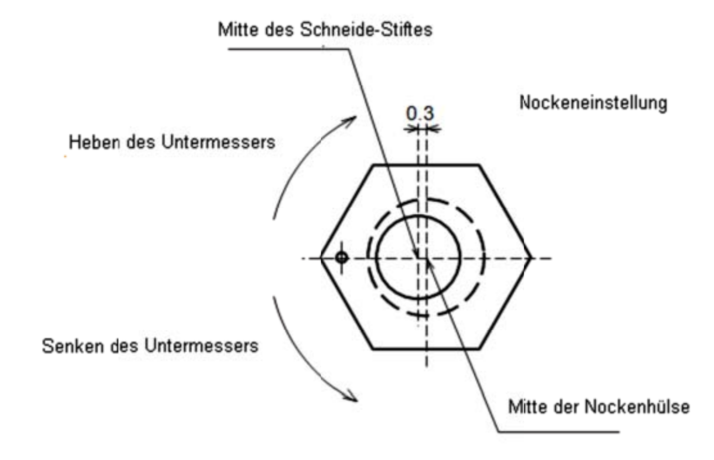
6.3. Nockeneinstellung

Wichtig

Drehen Sie die Nockenhülse an beiden Seiten des Untermessers und das Messer wird gehoben und gesenkt werden innerhalb eines maximalen Bereiches von 0,3 mm. Die oben erwähnte Methode wird angewendet, wenn die Kanten des Blattspindelzylinders und des Untermessers nicht parallel sind.

1) Bei Vorhandensein eines Spaltes zwischen dem Blattspindelzylinder und der linken Rahmenseite des Untermessers lockern Sie die Feststellmutter und drehen Sie die linke Nockenhülse im Uhrzeigersinn so weit wie die Spaltbreite. Drehen Sie diese um 30 Grad im Uhrzeigersinn, um das Untermesser um 0,1 mm zu heben. Nach der Einstellung ziehen Sie die Feststellmutter fest an.

2) Bei einem Spalt auf der rechten Rahmenseite, lockern Sie die Feststellmutter und drehen Sie die rechte Nockenhülse gegen den Uhrzeigersinn so weit wie die Spaltbreite.

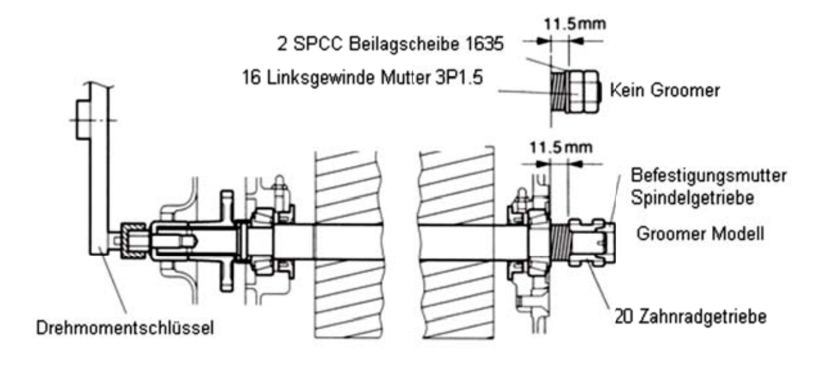


6.4. Zylindrisches Schleifen und Montieren des Blattspindelzylinders

Schleifen Sie das Blatt des Spindelzylinders bei dessen Abnutzung und Annehmen einer konischen Form. (Kontaktieren Sie den Händler für das zylindrische Schleifen.)

6.5. Montieren des Blattspindelzylinders





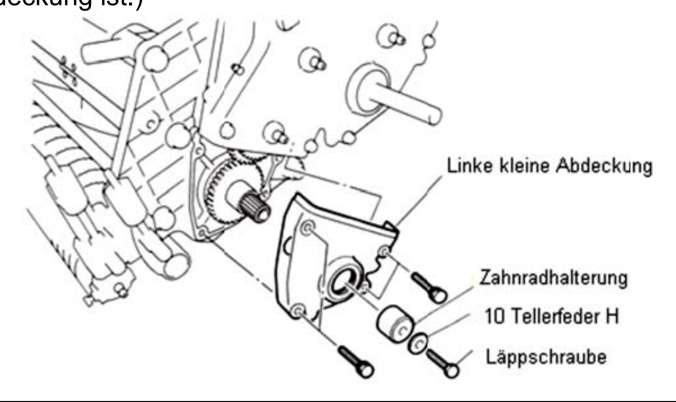
1) Ersetzen Sie die Lager und die Spindelwellendichtung an beiden Seiten des Blattspindelzylinders. Verwenden Sie das Lager 30204JRP6, das die geringste Abweichung aufweist.
2) Tragen Sie ausreichend Schmierstoff (EXCELITE EP Nr 2) auf das Lager und die Dichtung auf. (Tragen Sie Schmierstoff auf das Lager auf, während des Drehens der Rolle.)
3) Methode des Festziehens der Mutter nach dem Montieren des Blattspindelzylinders

Wichtig

Ziehen Sie die Mutter solange fest, bis die Feder die Länge von 11,5mm erreicht und fixieren Sie dann die Mutter. Eine gewisse Vorspannung wird durch den Federdruck ausgeübt. Das Drehmoment des Blattspindelzylinders sollte 0,8~1,0N•m(8~10 kgf•cm) betragen. Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie das Lager und die Dichtung.

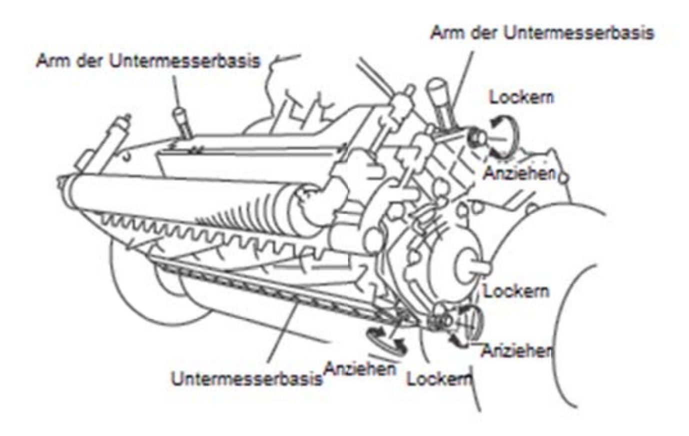
6.6. Befestigen/Entfernen der kleinen Abdeckung

Entfernen Sie die Läppschraube und die Zahnradhalterung – in dieser Reihenfolge und entfernen Sie dann die linke, kleine Abdeckung. Befestigen Sie die linke, kleine Abdeckung und dann die Zahnradhalterung und die Läppschraube – in dieser Reihenfolge. (Befestigen Sie die linke, kleine Abdeckung auf solche Weise, dass die Welle des Spindelschneiders in der Mitte der Öldichtung von der linken, kleinen Abdeckung ist.)



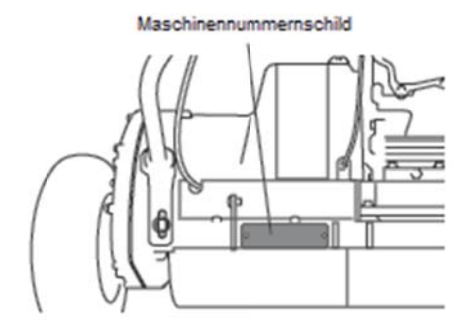
6.7. Befestigen/Abnehmen der Basis des Untermessers

Entfernen Sie den Arm der Untermesserbasis und dann entfernen Sie die Untermesserbasis.
Befestigen Sie die Untermesserbasis und dann den Arm der Untermesserbasis.



6.8. Position des Maschinennummernschildes

Die Typenbezeichnung und Seriennummern sind an der Maschinennummerntafel angezeigt.
Diese ist am hinteren Rahmen angebracht.



6.9. Spezifikationen für die Wartung

Motorölmenge	0,6 dm³ (0,6 l)
Zündkerze	NGK BR4HS
Benzinmenge	2,3 dm³ (2,3 l)
Reifendruck	120 kpa (1,2 kg/cm²)
Motordrehzahl	1400~3400 U/min

6.10. Position des Mähers bei der Wartung

Falls der Lenkholm des Mähers für längere Zeit während der Wartung am Boden aufgelehnt wird, kann Motoröl in die Brennkammer eintreten und Funktionsstörungen des Motors verursachen. Lassen Sie den Mäher daher nicht für lange Zeit in dieser Position.

7. Langzeitlagerung

1) Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung zur Handhabung des Motors.
2) Schleifen Sie den Blattspindelzylinder alle 6 Monate in zylindrischer Form.
3) Ersetzen Sie das Lager (30204JRP6) und die Dichtung auf beiden Seiten des Blattspindelzylinders jede Saison. (Ersetzen Sie diese sogar bei geringer Betriebsstundenzahl.)
4) Reinigen Sie die Maschine und tragen Sie Schmierstoff oder Öl auf die entsprechenden beweglichen Teile auf.

8. Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb des Motors

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung zur Handhabung des Motors.



1) Verwenden Sie Benzin für Kraftfahrzeuge als Kraftstoff für den Motor.
2) Wechseln Sie das Motoröl vollständig 8 Betriebsstunden nach der ersten Inbetriebnahme, weil die Maschine Bedingungen wie Staub und Vibrationen ausgesetzt ist. Danach wechseln Sie das Öl alle weiteren 50 Betriebsstunden. Die Motorölmenge beträgt 0,6 dm^3 (0,6 l) Verwenden Sie SAE30.
3) Bedecken Sie den Ansaugstutzen des Luftfilters mit einem sauberen Schutzüberzug während des Betriebes. Reinigen Sie immer den Luftfiltereinsatz, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

DANGER



4) Während des Einfüllens von Kraftstoff ist das Hantieren von Feuer strengstens untersagt. Üben Sie Vorsicht mit einer brennenden Zigarette. Füllen Sie den Tank im Freien erst nach, wenn der gestoppte Motor ausgekühlt ist. Entfernen Sie verschütteten Kraftstoff vollständig.
5) Lassen Sie den Motor nicht in einem Gebäude mit unzureichender Belüftung an.



6) **Vorsicht**

   Der Schalldämpfer und die Auspuffrohre werden heiß. Halten Sie Benzin, Zünder, trockenes Gras oder andere leicht entzündliche Materialien von heißen Teilen fern.
7) **Vorsicht**

   Überprüfung vor Inbetriebnahme

   Überprüfen Sie die Anschlüsse der Kraftstoffleitung usw. auf Lockerung oder Beschädigung. Überprüfen Sie Schrauben und Muttern in den jeweiligen Abschnitten auf Lockerung.
8) 

   Tragen Sie zweckentsprechende Kleidung. Schürze, Handtuch am Gürtel, lange Bänder können in die drehenden Teile der Maschine geraten.
9) Sollte die Lagerungszeit der Maschine 5 Monate überschreiten, ist das Benzin aus der Maschine abzulassen.
10) Wartungsplan der Maschine:

    Um die Maschine beständig in einem guten Betriebszustand zu erhalten, stellen Sie sicher, dass die unten angeführten Wartungsarbeiten und Überprüfungen ausgeführt werden.

9. Wartungsplan

Motor				
Wartung	Vor Inbetriebnahme	Alle 8 Std.	Alle 10 Std.	Alle 50 Std.
Reinigung aller Teile/Kontrolle auf Festziehen	○			
Inspektion und Kraftstoff nachfüllen	○			
Inspektion und Reinigung des Luftfilters	○			
Inspektion und Motoröl nachfüllen	○			
Motorölwechsel		Nur bei erster Inbe-triebnahme		○
Grundgerät				
Wartung	Vor Inbetriebnahme	Alle 8 Std.	Alle 10 Std.	Alle 50 Std.
Inspektion und Reinigung des Starterseils	○			
Reinigung aller Teiler/Kontrolle auf Festziehen	○			
Inspektion und Einstellen der Klingen	○			
Inspektion und Einstellen der Schnitthöhe	○			
Schmieren und ölen			○	○
Entfernen von Schnittgras und Staub	○			

EC Declaration of Conformity

We

Manufacture's Name: Kyoeisha Co., Ltd.
Manufacture's Address: 1-26 Miyuki-cho, Toyokawa, Aichi-pref. 442-8530 Japan

declare that

Product: Walk-behind lawnmower
Make: BARONESS
Type: LM56
Starting Serial No.: 31593

compiler of the technical file

Name: Kyoeisha U.K.Ltd.
Address: Unit 5 Hatch Industrial Park Grewell Road,Basingstke
Hampshire RG24 7NG, the United Kingdom

in accordance with the following Directives :

2006/42/EC The Machinery Directive and its amending directives

has been designed and manufactured using the following specifications :

ISO12100 : 2010
EN836 : 1997
ISO5395 : 1990

References of other Community Directives applied
2000/14/EC 、 2004/108/EC

Place: Japan
Date : February 1 2013

Signature : Kimiya Kaneko
Name : Kimiya Kaneko
Position : Quality Dept. Manager

EC Declaration of Conformity

We

Manufacture's Name: Kyoeisha Co., Ltd.
Manufacture's Address: 1-26 Miyuki-cho, Toyokawa, Aichi-pref. 442-8530 Japan

declare that

Product: Walk-behind lawnmower
Make: BARONESS
Type: LM66
Starting Serial No.: 31054

compiler of the technical file

Name: Kyoeisha U.K.Ltd.
Address: Unit 5 Hatch Industrial Park Grewell Road,Basingstke
Hampshire RG24 7NG, the United Kingdom

in accordance with the following Directives :

2006/42/EC The Machinery Directive and its amending directives

has been designed and manufactured using the following specifications :

ISO12100 : 2010
EN836 : 1997
ISO5395 : 1990

References of other Community Directives applied
2000/14/EC 、 2004/108/EC

Place: Japan
Date : December 12 2012

Signature : Kimiya Kaneko
Name : Kimiya Kaneko
Position : Quality Dept. Manager

Manufacturer's Declaration of Conformity for

Product Identification

Product :	Walk-behind lawnmower
Make :	BARONESS
Type :	LM56
Version(s) :	GB
Starting Serial No. :	31593
Measured Sound Power Level :	L_{WA} 95.46 dB
Guaranteed Sound Power Level :	L_{WA} 98 dB

Manufacturer

Name :	Kyoeisha Co., Ltd.
Address :	1-26 Miyuki-cho, Toyokawa, Aichi-pref., Japan

Technical Documentation

Keeper's Name :	Kyoeisha Co., Ltd.
Keeper's Address :	1-26 Miyuki-cho, Toyokawa, Aichi-pref., Japan

Conformity Assessment Procedure :	Internal Control of Production with Assessment of Technical Documentation and Periodical Checking (Annex VI) of 2000/14/EC-2005/88/EC

Involved Notified Body

Name :	SNCH
Address :	11, Route de Sandweiler 5230 Sandweiler Luxembourg

Technical Construction File

Date :	January 21, 2013
Technical Construction File No. :	TC056-05
Test Laboratory	TUV Rheinland Luxemburg GmbH 2a, Kalchesbruck L-1852 Luxembourg

Certificate / Report No. :	SNCH*2000/14*2005/88*0302*04/TC056-05

Means of conformity

The product is in conformity with the Directive relating to the noise emission in the environment by equipment for use outdoors 2000/14/EC-2005/88/EC, in accordance with Article 12 of the Directive.

References of other Community Directives applied

2006/42/EC , 2004/108/EC

Signature :

Kimiya Kaneko

Kimiya Kaneko
Manager
Quality Dept.
Kyoeisha Co., Ltd.

Date : Febrary 1, 2013

Manufacturer's Declaration of Conformity for

Product Identification

Product :	Walk-behind lawnmower
Make :	BARONESS
Type :	LM66
Version(s) :	TB
Starting Serial No. :	31054
Measured Sound Power Level :	L_{WA} 95.30 dB
Guaranteed Sound Power Level :	L_{WA} 98 dB
Manufacturer	
Name :	Kyoeisha Co., Ltd.
Address :	1-26 Miyuki-cho, Toyokawa, Aichi-pref., Japan
Technical Documentation	
Keeper's Name :	Kyoeisha Co., Ltd.
Keeper's Address :	1-26 Miyuki-cho, Toyokawa, Aichi-pref., Japan
Conformity Assessment Procedure :	Internal Control of Production with Assessment of Technical Documentation and Periodical Checking (Annex VI) of 2000/14/EC-2005/88/EC
Involved Notified Body	
Name :	SNCH
Address :	11, Route de Sandweiler 5230 Sandweiler Luxembourg
Technical Construction File	
Date :	December 12, 2012
Technical Construction File No. :	TCLM66-02
Test Laboratory	TUV Rheinland Luxemburg GmbH 2a, Kalchesbruck L-1852 Luxembourg
Certificate / Report No. :	SNCH*2000/14*2005/88*1258*02/TCLM66-02

Means of conformity

The product is in conformity with the Directive relating to the noise emission in the environment by equipment for use outdoors 2000/14/EC-2005/88/EC, in accordance with Article 12 of the Directive.

References of other Community Directives applied

2006/42/EC , 2004/108/EC

Signature :

Kimiya Kaneko
Manager
Quality Dept.
Kyoeisha Co., Ltd.

Date : December 12, 2012


BARONESS
Quality on Demand


KYOEISHA CO.,LTD.
Head Office
1-26, Miyuki-cho, Toyokawa, Aichi-Pref. 442-8530 Japan.
Tel : (0533)84-1390
Fax : (0533)89-3623